

*Konferenz der Fachdidaktiken an den bayerischen Universitäten
(KFBU)*

Bayerisches Kerncurriculum Fachdidaktik

Orientierungsrahmen für alle bayerischen Fachdidaktiken

Modul 1: Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens

| | SWS | Summe |
|--|-----|-------|
| 1.1 Fachdidaktische Theorien und Unterrichtskonzeptionen | 2 | 6 CP |
| 1.2 Fachunterrichtsbezogener Medien- und Methodeneinsatz (ggf. schulartenspezifisch) | 2 | |

Modul 2: Fachunterricht – Konzeptionen und Gestaltung

| | SWS | Summe |
|--|-----|-------|
| 2.1 Fachdidaktik situiert – Fachdidaktische Konzeptionen in Anwendung auf fachspezifische Unterrichtsgegenstände | 2 | 10 CP |
| 2.2 Fach- und schulartenspezifische Unterrichtsplanung bzw. -theorie | 2 | |

Modul 3: Fachdidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis

| | SWS | Summe |
|--|-----|-------|
| 3.1 Theorie und Praxis fachdidaktischer Unterrichtsforschung | 2 | 6 CP |
| 3.2 Optimierung fachspezifischer Lehr-Lern-Prozesse | 2 | |

Summe

| | SWS | CP |
|------------------|-----------|-----------|
| FD-Module | 12 | 22 |

Praktikum:

| | SWS | CP |
|--------------------------------------|-----|----|
| ▪ Fachdidaktisch betreutes Praktikum | 4 | 6 |
| ▪ Begleitseminar | 2 | |

Erläuterungen

1. Fachdidaktik als Säule der Lehrerbildung

In dem Vorschlag der gemeinsamen Arbeitsgruppe Lehrerbildung der Staatsministerien für Unterricht und Kultus respektive Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie der Universität Bayern e.V. (Stand 6.10.2004) wird unter 2. festgestellt, dass die Lehrerbildung (Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium) aus vier Säulen besteht, nämlich Fachwissenschaft, Fachdidaktik, Erziehungswissenschaft und Schulpraxis. Diese Bereiche sollen in vernetzter Form durchgängig verbindlicher Bestandteil des modularisierten Lehramtsstudiums sein. In dem KFBU-Modell sind deshalb zum einen - in Anlehnung an das Kerncurriculum Fachdidaktik der GFD (Gesellschaft für Fachdidaktik) vom 12.11.2004 - die Module bzw. Veranstaltungen aufgeführt, die im Rahmen des fachdidaktischen Studiums obligatorisch sind (vgl. S.1), und zum anderen Möglichkeiten der Verbindung von Fachdidaktik mit der Fachwissenschaft und/oder der Erziehungswissenschaft (vgl. S.4). Darüber hinaus sind durch die Praktika Verbindungen zur Schule implementiert.

2. Ein Kerncurriculum für alle Fachdidaktiken und Schularten

Das Bayerische Kerncurriculum Fachdidaktiken, das die KFBU zur Präzisierung der fachdidaktischen Anteile des neu zu konzipierenden modularisierten Lehramtsstudiums in Bayern vorlegt, gilt für alle Fachdidaktiken und unabhängig davon, für welche Schulart sich der Studierende ausbildet bzw. ausgebildet wird. Denn fachdidaktische Kompetenzen sind für Lehrer(innen) aller Lehrämter gleichermaßen unverzichtbar. Eine sinnvolle schulartenspezifische inhaltliche Differenzierung einzelner Veranstaltungen, die auch von den Vertretern der 2. Phase gewünscht wird, soll erfolgen, ist aber von der Lehrkapazität abhängig (vgl. S.1, z.B. 1.2, 2.1, 2.2, 3.2).

3. Praktika

Mindestens vier universitär begleitete Schulpraktika sollten Bestandteil des modularisierten Lehramtsstudiums sein, davon zwei als längere Blockpraktika (4-6 Wochen) und zwei als studienbegleitende fachdidaktische Praktika mit fachdidaktischem Begleitseminar. Bei der Ausbildung als Zwei-Fach-Lehrer (Realschule/Gymnasium) ist ein studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in jedem der beiden Fächer vorzusehen. Bei den Grund- und Hauptschullehrern können die (studienbegleitenden) Praktika ggf. für je 2 Fächer genutzt werden. Die Praktika und deren Begleitseminare können und dürfen nicht im Kontingent der Fachdidaktiken enthalten sein. Statt des Betriebspraktikums schlagen wir ein fachwissenschaftlich orientiertes Praktikum vor, statt des Orientierungspraktikums ein begleitetes schulpädagogisches Blockpraktikum. Ein Blockpraktikum sollte in einer anderen Schulart oder im Ausland absolviert werden (können).

4. Prüfungen

Neben den studienbegleitenden Prüfungen im Rahmen der Module ist eine fachdidaktische Klausur im Staatsexamen, bei der die Studierenden ihre erworbenen Kenntnisse anwenden müssen, bei allen Studiengängen (auch Gymnasium) unabdingbar. Das Staatsexamen soll 60% zählen; hat die Fachdidaktik hier keinen Anteil, ist sie noch schwächer als bislang.

5. ECTS-Punkte

Die angegebenen ECTS-Punkte stellen Vorschläge und keine Festlegungen dar. Innerhalb der einzelnen Fachdidaktiken können sich unterschiedliche Schwerpunkte bzw. Verteilungen ergeben..

Fachdidaktische Kompetenzen

Im fachdidaktischen Studium sollen folgende **Kompetenzen** erworben werden (dabei ist Profilbildung und Schwerpunktsetzung durch einzelne Hochschulen möglich):

Modul 1: Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens

- Fähigkeit zur begründeten Darlegung von Bildungszielen des Fachunterrichts
- Fähigkeit zur Reflexion des eigenen fachlichen Lernprozesses
- Fähigkeit zur beispielhaften Erläuterung fachlicher Sachverhalte unter Berücksichtigung verschiedener Elemente des Vorverständnisses von Schülerinnen und Schülern (inkl. fachbezogener Kommunikationsfähigkeit und Diagnostik)
- Kenntnis und Beurteilung beispielhafter fachdidaktischer Ansätze für die Unterstützung von Lernprozessen
- Kenntnis und Begründung fachlicher Möglichkeiten zur Steigerung der Lernmotivation bei Schülerinnen und Schülern
- Fähigkeit zur Auswahl von Medien und Methoden sowie zur Gestaltung von Einsatzkontexten, um fachliche Lernprozesse zu unterstützen.

Modul 2: Fachunterricht – Konzeptionen und Gestaltung

- Fähigkeit zur Begründung schulpraxisbezogener Entscheidungen auf der Basis soliden und strukturierten Wissens über fachliche wie fachdidaktische Theorien und Strukturierungsansätze
- Fähigkeit zur didaktischen Rekonstruktion ausgewählter Fachkonzepte und Erkenntnisweisen
- Fähigkeit zum (exemplarischen) Planen und Gestalten eines strukturierten Lerngangs, einer Unterrichtseinheit, einer Unterrichtsstunde und von Unterrichtssequenzen mit angemessenem fachlichen Niveau, bezogen auf verschiedene Kompetenz- und Anforderungsbereiche (Breite, Tiefe), die auf Kumulativität und Langfristigkeit angelegt sind
- Fähigkeit zum (exemplarischen) Planen und Gestalten von Lernumgebungen selbst gesteuerten fachlichen Lernens
- Fähigkeit zur Analyse und Reflexion von Schülerlernprozessen und eigener Lehrtätigkeit

Modul 3: Fachdidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis

- Fähigkeit zur theorie- und praxisbezogenen Modellierung fachlichen Lehrens und Lernens.
- Fähigkeit zur exemplarischen Rezeption von fachdidaktischen Forschungsarbeiten, -methoden und -ergebnissen sowie deren Beurteilung und Bewertung
- Kenntnis von Kompetenzmodellen und Standarddefinitionen sowie von Studien und Methoden zur Erfassung und Beurteilung von Schülerleistungen (inkl. nationaler und internationaler Vergleichsstudien)
- Fähigkeit zur Reflexion und Überprüfung von Unterrichtskonzepten sowie zur Weiterentwicklung von Unterrichtsansätzen und -methoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse
- Fähigkeit zur Beurteilung des Lehrens und Lernens im jeweiligen Unterrichtsfach im historischen Wandel
- Fähigkeit zur Anwendung ausgewählter Methoden fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen.

Trans- bzw. interdisziplinäre Zusatzoptionen

Zusätzlich zu den auf S. 1 aufgeführten Modulen des fachdidaktischen Kerncurriculums erscheinen der KFBU folgende vernetzte Veranstaltungen zwischen Fachdidaktik auf der einen und Fachwissenschaft, Erziehungswissenschaft, anderen Disziplinen bzw. der 2. Ausbildungsphase auf der anderen Seite besonders sinnvoll:

Ad Modul 1: Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens

| | Disziplin | SWS |
|---|---------------------|------------|
| 1.3 Entwicklung , Bedeutung, Denkstrukturen des wissenschaftlichen Fachs und des Schulfachs | ggf. FW/FD | 2 |
| 1.4 Theorien von Unterricht und ihre fachdidaktische Umsetzung | ggf. EW+FD | 2 |
| 1.5 Allgemeine Präsentation, Moderation, Kommunikation | ggf. EW/ +FD+ FW | 2 |

Ad Modul 2: Fachunterricht – Konzeptionen und Gestaltung

| | Disziplin | SWS |
|--|---------------------------|------------|
| 2.3 Fachübergreifende Fragestellungen (z.B. Umweltbildung, Interkulturelles Lernen) | FD + FD, FW oder EW | 2 |
| 2.4 Fächerverbünde(z.B. GSE, HSU, Natur und Technik) | | 2 |

Ad Modul 3: Fachdidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis

| | Disziplin | SWS |
|---|------------------|------------|
| 3.3 Wissenschaftsorientierte fachspezifische Fragestellungen (z.B. zwischen Fachwissenschaft und Fachdidaktik oder Fachdidaktik und Referendarausbildung) | FD/FW | 2 |

Konferenz der Fachdidaktiken an den bayerischen Universitäten in Nürnberg, 19.11.2004.

Prof. Dr. Volker Frederking
(Didaktik der deutschen Sprache und Literatur)
- 1. Vorsitzender der KFBU -

Prof. Dr. Dieter Böhn
(Didaktik der Geographie)
- 2. Vorsitzender der KFBU -